Datenschutzhinweise zur Mitgliedschaft

Förderverein des städt. Gymnasiums Sedanstraße e. V.
Stand 16. Oktober 2026

Diese Hinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Beantragung, Durchführung und Beendigung einer Mitgliedschaft. Für andere Verarbeitungsvorgänge, etwa die Nutzung der Vereinswebsite, können ergänzende Datenschutzhinweise gelten.

1 Verantwortlicher

Förderverein des städt. Gymnasiums Sedanstraße e. V.
Sedanstraße 4-14
42275 Wuppertal
E-Mail: info@fv-gymsedan.de

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, soweit dies für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft und für die Erfüllung der satzungsmäßigen und gesetzlichen Aufgaben des Vereins erforderlich ist.

Dazu gehören die Bearbeitung von Aufnahmeanträgen, Mitglieder- und Beitragsverwaltung, Kommunikation, Vorbereitung und Durchführung von Mitgliederversammlungen, die Wahrnehmung von Mitgliedsrechten sowie satzungsmäßig zulässige elektronische Beteiligungs- und Beschlussverfahren. Hinzu kommen Zahlungsabwicklung, Buchführung sowie gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten.

Soweit die Verarbeitung zur Begründung oder Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich ist, beruht sie auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Gesetzliche Verpflichtungen werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO erfüllt. Darüber hinaus kann Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO die Verarbeitung tragen, insbesondere für die sichere und nachvollziehbare Vereinsverwaltung, Vorgangsdokumentation und die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Dabei dürfen keine überwiegenden Interessen oder Grundrechte der betroffenen Person entgegenstehen.

Eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO holen wir nur für Verarbeitungen ein, die tatsächlich von einer freiwilligen Einwilligung abhängig sind. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ihr Widerruf beendet nicht automatisch die Mitgliedschaft.

3 Verarbeitete Daten

Für die gewöhnliche Mitgliedschaft verarbeiten wir Vor- und Nachname, Postanschrift, E-Mail-Adresse, gewählten Jahresbeitrag, Antragsdatum und Unterschrift beziehungsweise eine entsprechende elektronische Erklärung. Hinzu kommen Mitgliedsnummer und erforderliche Angaben zu Aufnahme, Mitgliedschaftsstatus, Beiträgen und Verwaltung. Bei juristischen Personen und Personenvereinigungen werden die erforderlichen Organisations- und Vertretungsangaben verarbeitet.

3 Verarbeitete Daten Fortsetzung

Die E-Mail-Adresse ist eine erforderliche Kontaktangabe. Mitgliederkommunikation erfolgt grundsätzlich vorrangig per E-Mail. Für Einladungen und andere Erklärungen gelten die jeweils maßgeblichen Satzungsregeln; erforderlichenfalls wird der Postweg genutzt.

Geburtsdatum, Telefonnummer sowie Name oder Klasse eines Kindes sind keine allgemeinen Pflichtangaben für die gewöhnliche Mitgliedschaft. Bei minderjährigen Antragstellenden verarbeiten wir die zur Dokumentation der erforderlichen Zustimmung der gesetzlichen Vertretung notwendigen Angaben. Weitere Angaben werden nur für einen konkreten erforderlichen Zweck oder aufgrund freiwilliger Mitteilung verarbeitet.

Bei der Wahrnehmung von Mitgliedsrechten können erforderliche Teilnahme-, Antrags- und Abstimmungsangaben hinzukommen. Einzelne Stimmabgaben werden bei elektronischen Mitgliederbeschlüssen nicht mit der allgemeinen Ergebnismitteilung veröffentlicht. Erforderliche Nachweise zur Prüfung des Verfahrens werden nur den hierzu berechtigten Personen zugänglich gemacht.

4 Beitrags- und Zahlungsdaten

Zur Beitragsverwaltung verarbeiten wir die erforderlichen Zahlungs- und Buchungsdaten. Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats werden Bank- und Mandatsdaten gesondert erhoben. Bankdaten sind nicht Bestandteil des allgemeinen Mitgliedsantrags, soweit sie nicht für die gewählte Zahlungsweise erforderlich sind.

5 Empfänger und technische Dienstleister

Innerhalb des Vereins erhalten nur Vorstandsmitglieder, Kassenprüfende und ausdrücklich beauftragte Personen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese für ihre jeweilige Aufgabe benötigen. Das gilt auch bei einer Aufteilung der Verwaltungsaufgaben auf mehrere Personen.

Soweit erforderlich, können Daten an Kreditinstitute, Zahlungsdienstleister, Finanzbehörden und Anbieter von E-Mail-, Hosting-, Cloud- und IT-Diensten einschließlich KI-Diensten übermittelt werden.

Für die reguläre Vereinskorrespondenz werden die bestehenden Vereins-Postfächer und Funktionsadressen mit technischer Bereitstellung unter Nutzung von Diensten der netcup GmbH verwendet. Zur unterstützten Bearbeitung von Vereinsvorgängen werden ausgewählte Nachrichten außerdem an das dafür eingerichtete Google-Gmail-Postfach weitergeleitet. Zuständige Administratoren und Dienstleister können Daten verarbeiten, soweit dies für Betrieb, Wartung und Fehlerbehebung erforderlich ist.

Die digitale Ablage erfolgt mit Google Drive. Google Workspace for Nonprofits ist seit dem 12. Oktober 2026 für die Vereinsdomain aktiviert. Die Vereinsablage wird schrittweise in diese organisationsbezogene Umgebung mit rollenbezogenen Berechtigungen überführt. Bis zur geprüften Übernahme einzelner Bereiche bleibt die bisherige Ablage in Nutzung. Die Aktivierung bedeutet keine vollständige Migration der vorhandenen Daten oder eine automatische Umstellung der Vereins-E-Mail-Kommunikation.

Für die genutzten Google-Verbraucherdienste im Europäischen Wirtschaftsraum ist Google Ireland Limited zuständig; für Google Workspace nennt Google bei Kunden mit Sitz in Deutschland Google Cloud EMEA Limited als Vertragspartner. Für die KI-gestützte Unterstützung wird ChatGPT von OpenAI eingesetzt. Die jeweilige Verarbeitung richtet sich nach den genutzten Diensten, Vertragsbedingungen und Datenschutzhinweisen der Anbieter.

6 KI-gestützte Unterstützung

Für bestimmte organisatorische, administrative, dokumentarische und vorbereitende Aufgaben nutzt der Verein KI-gestützte Systeme unter der Bezeichnung Bishop. Dabei gelten interne Datenschutz- und Zugriffsbeschränkungen. Systematische Mitgliederverwaltungsbestände, insbesondere Mitgliederlisten, Mitglieder-Steuerungsdaten, personenbezogene Beitrags- und Zahlungsstände, private Kontaktdatenbestände sowie SEPA- und Bankdaten, sind für die reguläre KI-gestützte Verarbeitung grundsätzlich gesperrt.

Soweit personenbezogene Angaben in einem konkreten Vereinsvorgang KI-gestützt verarbeitet werden, geschieht dies nur zweckgebunden und datensparsam. Eine Aufgabenübertragung an andere Mitwirkende begründet keinen pauschalen Zugriff auf geschützte Daten. Für die reguläre KI-Unterstützung werden erforderlichenfalls datenschutzbereinigte oder zusammengefasste Informationen verwendet.

Die Nutzung neuer Vereinsinhalte zur allgemeinen Verbesserung beziehungsweise zum Training der zugrunde liegenden Modelle ist im verwendeten ChatGPT-Konto nach den verbindlichen Vereinsvorgaben deaktiviert. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung über Aufnahme, Beendigung oder Rechte eines Mitglieds findet nicht statt. Die erforderlichen Entscheidungen trifft der zuständige Mensch beziehungsweise das zuständige Vereinsorgan.

7 Übermittlungen in Drittländer

Bei der Nutzung von Google- und OpenAI-Diensten kann eine Verarbeitung auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, insbesondere in den Vereinigten Staaten, stattfinden. Die Nutzung einer organisationsbezogenen Workspace-Umgebung bedeutet nicht, dass sämtliche Daten ausschließlich in Deutschland oder in der Europäischen Union verarbeitet werden.

Die Anbieter sehen für Übermittlungen insbesondere Angemessenheitsbeschlüsse nach Art. 45 DSGVO und Standardvertragsklauseln nach Art. 46 DSGVO vor. Bei Google kann hierzu, soweit anwendbar, auch der EU-U.S. Data Privacy Framework gehören. Welche Grundlage maßgeblich ist, richtet sich nach Dienst, empfangender Stelle und den geltenden Bedingungen. Informationen und Kopien der einschlägigen Garantien können über die Vereinskontaktadresse angefragt werden.

Weitere Anbieterinformationen:
Google: policies.google.com/privacy und cloud.google.com/terms/cloud-data-processing-addendum
OpenAI: openai.com/policies/eu-privacy-policy

8 Speicherdauer und Löschung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie sie für den jeweiligen Zweck erforderlich sind. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden sie aus der aktiven Mitgliederkommunikation entfernt und anschließend gelöscht oder in der Verarbeitung eingeschränkt, soweit kein fortbestehender Nachweis-, Aufbewahrungs- oder Rechtsverfolgungszweck besteht.

Verwaltungs- und Kontaktdaten sowie zugehörige Anträge und Korrespondenz werden nach Wegfall ihres Zwecks im Rahmen der regelmäßigen Löschprüfung beurteilt. Steuerlich relevante Unterlagen unterliegen den jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Für SEPA-Mandate und Zahlungsnachweise können daneben besondere Anforderungen des Zahlungsverkehrs und gesetzliche Nachweis- oder Verjährungsfristen gelten. Erforderliche Beschluss- und Abstimmungsnachweise werden entsprechend ihrem Dokumentationszweck aufbewahrt; überflüssige Zwischenstände werden nicht dauerhaft vorgehalten.

9 Rechte betroffener Personen

Nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen insbesondere folgende Rechte: Auskunft über die eigenen Daten (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) und Datenübertragbarkeit (Art. 20).

Gegen eine Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f DSGVO kann aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, Widerspruch nach Art. 21 DSGVO eingelegt werden. Im Fall von Direktwerbung kann der Verarbeitung zu diesem Zweck jederzeit widersprochen werden.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Für die Ausübung dieser Rechte können die in Abschnitt 1 genannten Kontaktdaten verwendet werden.

10 Beschwerderecht

Betroffene Personen können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Für den Verein ist insbesondere folgende Behörde zuständig:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

11 Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die für Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlichen Angaben müssen bereitgestellt werden, damit der Verein über den Aufnahmeantrag entscheiden und die Mitgliedschaft verwalten kann. Dazu gehört insbesondere eine erreichbare E-Mail-Adresse als regulärer Kommunikationsweg. Fehlen erforderliche Angaben, kann der Antrag gegebenenfalls nicht bearbeitet oder die Mitgliedschaft nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Freiwillige Zusatzangaben sind keine Voraussetzung der Mitgliedschaft.

12 Aktualität dieser Hinweise

Der Verein überprüft diese Hinweise und passt sie an, wenn sich Dienste, Verarbeitungsabläufe oder rechtliche Anforderungen ändern. Die jeweils aktuelle Fassung wird auf der Internetseite des Fördervereins bereitgestellt. Über Änderungen, für die eine gesonderte Information erforderlich ist, werden betroffene Personen entsprechend informiert.